



Klarstellung:

Auf dem offiziellen Internetauftritt der "AfD-Fraktion im Stadtrat Bad Bergzabern" (<http://afd-bza.de/meinung.html>) verbreitet deren Fraktionsvorsitzender schlecht recherchierte Halbwahrheiten, besonders über die auf unserem Facebook-Banner dargestellte Fahne mit den drei nach unten gerichteten Pfeilen.

Bei dem dargestellten Symbol handelt es sich um das Symbol der Eisernen Front, die unter anderem von der SPD im Jahr 1931 gegründet wurde.

"Am 16. Dezember 1931 gründeten die Sozialdemokraten, das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB), Arbeitersportvereine und der Allgemeine freie Angestelltenbund (Afa-Bund) die „Eiserne Front“. Ziel des Zusammenschlusses war die Mobilisierung der republikanischen Kräfte zur Verteidigung der Weimarer Republik, die immer stärker von Nationalsozialisten, Kommunisten und anderen antidemokratischen Kräften bedroht wurde."

(Aus: Gabriel/Kahrs: Drei Pfeile für die Republik - 85 Jahre „Eiserne Front“, 16.12.2016, <http://www.spd.de/.../gabrielkahrs-drei-pfeile-f.../16/12/2016/> )

Die Fahne ist schon seit Gründung im Besitz des Ortsvereins und zeigt heute, wie damals, dass sich der starke SPD Ortsverein nach wie vor gegen Rechte und Nationalsozialismus einsetzt.

Die Vorwürfe, dass die SPD Bad Bergzabern verfassungswidrigen Organisationen nahesteht, werden wir nur unkommentiert zurückgeben. Lieber Herr Fraktionsvorsitzender, schauen Sie sich doch erstmal an, welchen Organisationen ihre eigene Partei nahesteht, bevor Sie es anderen Parteien vorwerfen.

Der "Herr", auf den sich diese Meinung des Fraktionsvorsitzenden bezieht, sprach lediglich über rechtsextreme Tendenzen im Stadtrat, aber ein getroffener Hund bellt. Hätte der Fraktionsvorsitzende in der letzten Stadtratssitzung nicht mit Abwesenheit gegläntzt, hätte er die exakte Wortwahl in der Ansprache auch mitbekommen.

~SK